



## Initiative gegen Pelzimporte

*Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) hat am Mittwoch die Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative gegen Pelzimporte gestartet.*

**TUTTIL** – VgT-Präsident Erwin Kessler sagte gegenüber der Nachrichtenagentur SDA, er habe diese Initiative «schon lange in der Pipeline gehabt». Der Kampf gegen die Pelztierzucht und das damit verbundene Tragen von Pelzen sei ein Dauerthema. Zurzeit komme das Pelztragen wieder verstärkt in Mode. Anti-Pelz-Demos als Kampfmittel gegen diese Mode seien ausgereizt und würden nicht mehr zur Kenntnis genommen, sagte Kessler. Deshalb wolle er mit der Volksinitiative einen Ver-

such starten, den Pelzimport zu unterbinden. Der VgT hat bis zum 7. April 2005 Zeit, die nötigen 100 000 Unterschriften beizubringen. Die Unterschriften für die Initiative sollen ausschliesslich durch den Versand der Initiativbögen in den «VgT-Nachrichten» gesammelt werden. Weitere Sammelaktionen seien nicht geplant.

Die Anti-Schächt-Initiative des VgT war mit dieser Sammelmethode gescheitert. Die Bundeskanzlei hat im jüngsten Bundesblatt das Nichtzustandekommen der Initiative festgestellt. Kessler sagte, er kenne die Gründe für das Scheitern nicht. Es sei nicht klar, ob es am Thema gelegen habe oder an der Bequemlichkeit der Leserinnen und Leser der «VgT-Nachrichten», deshalb wolle er es noch einmal probieren. (sda.)